

Kleine Anfrage

der Abgeordneten René Springer, Gerrit Huy, Robert Teske, Ulrike Schielke-Ziesing, Hauke Finger, Kerstin Przygodda, Thomas Ladzinski, Mirco Hanker, Thomas Stephan, Lukas Rehm, Peter Bohnhof, Jan Feser und der Fraktion der AfD

Rentenzahlungen und Altersarmut im Jahr 2025

Die gesetzliche Rente stand als eine der wichtigsten Formen staatlich organisierter Sozialversicherungsleistungen in Deutschland in den letzten Jahrzehnten immer wieder im Mittelpunkt gesellschaftlicher Debatten. Insbesondere ihre Belastbarkeit angesichts des demographischen Wandels stand in der letzten Zeit im Fokus. Ein wesentlicher Aspekt innerhalb dieser Diskussionen stellt die Frage nach den Rentenhöhen dar und ob die gesetzliche Rente auch in Zukunft noch als alleiniges Sicherungssystem ausreicht, um Altersarmut zu verhindern.

Schon jetzt zeigt sich ein Anstieg der relativen Einkommensarmut bei Älteren bzw. Menschen ab 65 Jahren. „Ältere Menschen ab 65 Jahren waren über viele Jahre seltener arm als die Durchschnittsbevölkerung. Jedoch zeigt sich eine steigende Tendenz: Während der Anteil der älteren Menschen, die von Armut betroffen waren, im Jahr 2005 bei 11 Prozent und damit 3,7 Prozentpunkte unterhalb des Bevölkerungsdurchschnitts lag, näherte sich die Altersarmutsquote in den letzten Jahren immer mehr der Gesamtbevölkerung an und erreichte 2016 14,8 Prozent. Mit 15,7 Prozent hat sie 2019 einen neuen Höchstwert erreicht“, stellt das zur Hans-Böckler-Stiftung gehörende Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Institut in diesem Zusammenhang fest (www.wsi.de/de/armut-14596-armutsquoten-kinder-und-aeltere-15193.htm).

Aktuelle Daten des Statistischen Bundesamts unterstreichen diese Entwicklung: Demnach „waren hierzulande 16,1 Prozent der Bevölkerung von Armut bedroht. Mit 19,5 Prozent lag die Armutsgefährdungsquote für Personen ab 65 Jahren über diesem Durchschnittswert. Ein ähnliches Bild zeigt sich auch für Personen ab 75 Jahren, deren Armutsgefährdungsquote bei 19,1 Prozent lag“ (www.destatis.de/DE/Themen/Querschnitt/Demografischer-Wandel/Aeltere-Menschen/armutsgefahrdung.html).

Ferner steigt die Zahl der Rentner, die trotz Rentenbezug weiterhin erwerbstätig sind (www.zeit.de/arbeit/2026-08/erwerbstaetigkeit-rentner-altersrente-arbeiten-mini-job-gxe). Zwar stellte eine Studie des Instituts für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung fest, dass eine deutliche Mehrheit von 90 Prozent der erwerbstätigen Rentner die sozialen Aspekte bei ihrer Entscheidung für die Fortsetzung ihrer Erwerbstätigkeit betonten, dennoch gab mehr als die Hälfte der Befragten auch finanzielle Gründe für die Erwerbsarbeit an (<https://iab.de/presseinfo/erwerbstae-tige-im-rentenalter-arbeiten-nur-zum-teil-des-geldes-wegen/>).

Wir fragen die Bundesregierung:

1. Wie hoch war nach Kenntnis der Bundesregierung der durchschnittliche Rentenzahlbetrag bei Altersrenten (bitte für die Jahre seit 2010 angeben und jeweils für die gesamte Bundesrepublik Deutschland sowie für Ost- und Westdeutschland getrennt nach Männern, Frauen, Frauen ohne Kinder, Frauen mit einem Kind, Frauen mit zwei Kindern, Frauen mit drei Kindern sowie Frauen mit vier und mehr Kindern getrennt aufschlüsseln und darüber hinaus jeweils für Renten nach 40 und 45 Versicherungsjahren angeben)?
2. Wie hoch war nach Kenntnis der Bundesregierung der durchschnittliche Rentenzahlbetrag bei Altersrenten (bitte für die Jahre seit 2010 angeben und jeweils für die gesamte Bundesrepublik Deutschland sowie für Ost- und Westdeutschland getrennt nach Nationalität: Deutsche, Ausländer, EU-Ausländer, EU-11, Türken, Ukrainer und Top-8-nichteuropäische-Asylherkunftsländer insgesamt sowie nach Syrern, Afghanen, Irakern, Pakistanern, Iranern, Eritreern, Somaliern und Nigerianern aufschlüsseln und darüber hinaus jeweils für Renten nach 40 und 45 Versicherungsjahren angeben)?
3. Wie hoch waren in den Jahren 2010, 2020, 2024 und 2025 die Median-Zahlbeträge der Versichertenrenten insgesamt und differenziert nach den Rentenarten Altersrenten mit Regelaltersrenten, Renten für besonders langjährig Versicherte und für langjährig Versicherte sowie Renten bei voller und teilweiser Erwerbsminderung (bitte neben dem Median auch den Durchschnitt ausweisen)?
4. Wie verteilten sich nach Kenntnis der Bundesregierung die zu Frage 3 angeführten Median-Renten auf Männer und Frauen, das Bundesgebiet, West- und Ostdeutschland, die einzelnen Bundesländer sowie auf die einzelnen Nationalitäten: Deutsche, Ausländer, EU-Ausländer, EU-11, Türken, Ukrainer und Top-8-nichteuropäische-Asylherkunftsländer insgesamt sowie differenziert nach Syrern, Afghanen, Irakern, Pakistanern, Iranern, Eritreern, Somaliern und Nigerianern (bitte neben den Median-Werten auch den Durchschnitt ausweisen)?
5. Wie hoch waren Anzahl und Anteil (an allen Rentnern) der Rentner, die in den Jahren 2020 und 2025 eine Nettorente (Rentenzahlbetrag) von unter 2.000 Euro und über 2.000 Euro erhalten haben (bitte getrennt für jedes Jahr auch für unter und über 1.800 Euro, unter/über 1.600 Euro, unter und über 1.400 Euro, unter und über 1.300 Euro, unter und über 1.200 Euro, unter und über 1.100 Euro, unter und über 1.000 Euro und bitte jeweils auch für mindestens 40 Versicherungsjahre angeben)?
6. Wie hoch waren Anzahl und Anteil (an allen Rentnern mit mindestens 45 Versicherungsjahren) der Rentner, die in den Jahren 2020 und 2025 mindestens 45 Versicherungsjahre erreicht hatten und eine Nettorente (Rentenzahlbetrag) von unter 2 000 Euro und über 2 000 Euro erhalten haben (bitte getrennt für jedes Jahr auch für unter und über 1 800 Euro, unter und über 1 600 Euro, unter /über 1 400 Euro, unter und über 1 300 Euro, unter und über 1 200 Euro, unter und über 1 100 Euro, unter und über 1 000 Euro und bitte jeweils auch für mindestens 40 Versicherungsjahre angeben)?
7. Wie hoch waren Anzahl und Anteil (an allen Rentnern in Westdeutschland) der Rentner in Westdeutschland, die in den Jahren 2020 und 2025 eine Nettorente (Rentenzahlbetrag) von unter 2 000 Euro und über 2 000 Euro erhalten haben (bitte getrennt für jedes Jahr auch für unter und über 1 800 Euro, unter und über 1 600 Euro, unter und über 1 400 Euro,

unter und über 1 300 Euro, unter und über 1 200 Euro, unter und über 1 100 Euro, unter und über 1 000 Euro und bitte jeweils auch für mindestens 40 Versicherungsjahre angeben)?

8. Wie hoch waren Anzahl und Anteil (an allen Rentnern in Westdeutschland mit mindestens 45 Versicherungsjahren) der Rentner in Westdeutschland, die in den Jahren 2020 und 2025 mindestens 45 Versicherungsjahre erreicht hatten und eine Nettorente (Rentenzahlbetrag) von unter 2 000 Euro und über 2 000 Euro erhalten haben (bitte getrennt für jedes Jahr auch für unter und über 1 800 Euro, unter und über 1 600 Euro, unter und über 1 400 Euro, unter und über 1 300 Euro, unter und über 1 200 Euro, unter und über 1 100 Euro, unter und über 1 000 Euro und bitte jeweils auch für mindestens 40 Versicherungsjahre angeben)?
9. Wie hoch war Anzahl und Anteil (an allen Rentnern in Ostdeutschland) der Rentner in Ostdeutschland, die in den Jahren 2020 und 2025 eine Nettorente (Rentenzahlbetrag) von unter 2 000 Euro und über 2 000 Euro erhalten haben (bitte getrennt für jedes Jahr auch für unter und über 1 800 Euro, unter und über 1 600 Euro, unter/über 1 400 Euro, unter und über 1 300 Euro, unter und über 1 200 Euro, unter und über 1 100 Euro, unter und über 1 000 Euro und bitte jeweils auch für mindestens 40 Versicherungsjahre angeben)?
10. Wie hoch waren Anzahl und Anteil (an allen Rentnern in Ostdeutschland mit mindestens 45 Versicherungsjahren) der Rentner in Ostdeutschland, die in den Jahren 2020 und 2025 mindestens 45 Versicherungsjahre erreicht hatten und eine Nettorente (Rentenzahlbetrag) von unter 2 000 Euro und über 2 000 Euro erhalten haben (bitte getrennt für jedes Jahr auch für unter und über 1 800 Euro, unter und über 1 600 Euro, unter und über 1 400 Euro, unter und über 1 300 Euro, unter und über 1 200 Euro, unter und über 1 100 Euro, unter und über 1 000 Euro und bitte jeweils auch für mindestens 40 Versicherungsjahre angeben)?
11. Wie hoch waren Anzahl und Anteil (an allen ausländischen Rentnern) der ausländischen Rentner, die in den Jahren 2020 und 2025 eine Nettorente (Rentenzahlbetrag) von unter 2 000 Euro und über 2 000 Euro erhalten haben (bitte getrennt für jedes Jahr auch für unter und über 1 800 Euro, unter und über 1 600 Euro, unter und über 1 400 Euro, unter und über 1 300 Euro, unter und über 1 200 Euro, unter und über 1 100 Euro, unter und über 1 000 Euro und bitte jeweils auch für mindestens 40 Versicherungsjahre angeben)?
12. Wie hoch waren Anzahl und Anteil (an allen ausländischen Rentnern mit mindestens 45 Versicherungsjahren) der ausländischen Rentner, die in den Jahren 2020 und 2025 mindestens 45 Versicherungsjahre erreicht hatten und eine Nettorente (Rentenzahlbetrag) von unter 2 000 Euro und über 2 000 Euro erhalten haben (bitte getrennt für jedes Jahr auch für unter und über 1 800 Euro, unter und über 1 600 Euro, unter und über 1 400 Euro, unter und über 1 300 Euro, unter und über 1 200 Euro, unter und über 1 100 Euro, unter und über 1 000 Euro und bitte jeweils auch für mindestens 40 Versicherungsjahre angeben)?
13. Wie hoch waren Anzahl und Anteil (an allen ausländischen Rentnern in Westdeutschland) der ausländischen Rentner in Westdeutschland, die in den Jahren 2020 und 2025 eine Nettorente (Rentenzahlbetrag) von unter 2 000 Euro und über 2 000 Euro erhalten haben (bitte getrennt für jedes Jahr auch für unter und über 1 800 Euro, unter und über 1 600 Euro, unter und über 1 400 Euro, unter und über 1 300 Euro, unter und über 1 200 Euro, unter und über 1 100 Euro, unter und über 1 000 Euro und bitte jeweils auch für mindestens 40 Versicherungsjahre angeben)?

14. Wie hoch waren Anzahl und Anteil (an allen ausländischen Rentnern in Westdeutschland mit mindestens 45 Versicherungsjahren) der ausländischen Rentner in Westdeutschland, die in den Jahren 2020 und 2025 mindestens 45 Versicherungsjahre erreicht hatten und eine Nettorente (Rentenzahlbetrag) von unter 2 000 Euro und über 2 000 Euro erhalten haben (bitte getrennt für jedes Jahr auch für unter und über 1 800 Euro, unter und über 1 600 Euro, unter und über 1 400 Euro, unter und über 1 300 Euro, unter und über 1 200 Euro, unter und über 1 100 Euro, unter und über 1 000 Euro und bitte jeweils auch für mindestens 40 Versicherungsjahre angeben)?
15. Wie hoch waren Anzahl und Anteil (an allen ausländischen Rentnern in Ostdeutschland) der Rentner in Ostdeutschland, die in den Jahren 2020 und 2025 eine Nettorente (Rentenzahlbetrag) von unter 2 000 Euro und über 2 000 Euro erhalten haben (bitte getrennt für jedes Jahr auch für unter und über 1 800 Euro, unter und über 1 600 Euro, unter und über 1 400 Euro, unter und über 1 300 Euro, unter und über 1 200 Euro, unter und über 1 100 Euro, unter und über 1 000 Euro und bitte jeweils auch für mindestens 40 Versicherungsjahre angeben)?
16. Wie hoch waren Anzahl und Anteil (an allen ausländischen Rentnern in Ostdeutschland mit mindestens 45 Versicherungsjahren) der Rentner in Ostdeutschland, die in den Jahren 2020 und 2025 mindestens 45 Versicherungsjahre erreicht hatten und eine Nettorente (Rentenzahlbetrag) von unter 2 000 Euro und über 2 000 Euro erhalten haben (bitte getrennt für jedes Jahr auch für unter und über 1 800 Euro, unter und über 1 600 Euro, unter und über 1 400 Euro, unter und über 1 300 Euro, unter und über 1 200 Euro, unter und über 1 100 Euro, unter und über 1 000 Euro und bitte jeweils auch für mindestens 40 Versicherungsjahre angeben)?
17. Wie viele Jahre muss ein Durchschnittsverdiener aktuell arbeiten, um auf einen Rentenzahlbetrag in Höhe von 1 200 Euro zu kommen (bitte auch für 1 100 Euro, 1 400 Euro, 1 600 Euro und 2 000 Euro angeben) und wie hoch ist die Anzahl und der Anteil (an allen SvB) der sozialversicherungspflichtig Vollzeitbeschäftigten, die aktuell ein Gehalt unter dem Gehalt des Durchschnittsverdieners erhalten?
18. Wie hoch waren in den Jahren von 2010 bis 2025 Anzahl und jeweils der Anteil (am Rentenzugang insgesamt sowie am Rentenzugang der jeweiligen Gruppe) der Personen mit einer Rente wegen verminderter Erwerbsfähigkeit (bitte jeweils nach Geschlecht: Männer und Frauen sowie nach Nationalität: Deutsche, Ausländer, EU-Ausländer, EU-11, Türken, Ukrainer und Top-8-nichteuropäische-Asylherkunftsländer insgesamt sowie differenziert nach Syrern, Afghanen, Irakern, Pakistanern, Iranern, Eritreern, Somaliern und Nigerianern aufschlüsseln)?
19. Wie stellte sich in den Jahren von 2010 bis 2025 jeweils die Höhe des durchschnittlichen Zahlbetrages der Renten wegen verminderter Erwerbsfähigkeit im Rentenzugang dar, unterschieden nach insgesamt, teilweiser Erwerbsminderung, voller Erwerbsminderung (bitte jeweils nach Geschlecht: Männer und Frauen sowie nach Nationalität: Deutsche, Ausländer, EU-Ausländer, EU-11, Türken, Ukrainer und Top-8-nichteuropäische-Asylherkunftsländer insgesamt sowie differenziert nach Syrern, Afghanen, Irakern, Pakistanern, Iranern, Eritreern, Somaliern und Nigerianern aufschlüsseln)?
20. Wie hoch war nach Kenntnis der Bundesregierung in den Jahren 2020 bis 2025 jeweils der durchschnittliche Bruttobedarf von Empfängern der Grundsicherung im Alter, die außerhalb von Einrichtungen lebten (bitte

differenziert nach Bund, nach neuen und alten Bundesländern insgesamt sowie nach Ländern getrennt ausweisen)?

21. Welches versicherungspflichtige Jahresentgelt war nach Kenntnis der Bundesregierung in den Jahren 2020 bis 2025 jeweils notwendig, um nach 45 Jahren versicherungspflichtiger Beschäftigung eine Nettorente oberhalb der in Frage 14 genannten durchschnittlichen Bruttobedarfe zu erhalten?
22. Wie viele sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (SvB) haben nach Kenntnis der Bundesregierung insgesamt in den Jahren 2020 bis 2025 jeweils ein versicherungspflichtiges Jahresentgelt erzielt, das nicht ausreichte, um nach 45 Jahren versicherungspflichtiger Beschäftigung eine Rente oberhalb der Grundsicherung im Alter zu erreichen (bitte differenziert nach Bund, nach West- und Ostdeutschland insgesamt, nach Ländern sowie nach soziodemographischen Merkmalen: Männer, Frauen, nach Staatsangehörigkeit: Deutsche, Ausländer, EU-Ausländer, EU-11, Türken, Ukrainer und Top-8-nichteuropäische-Asylherkunftsländer insgesamt sowie nach Syern, Afghanen, Irakern, Pakistanern, Iranern, Eritreern, Somaliern und Nigerianern ausweisen) und wie hoch war ihr Anteil an den SvB ihrer jeweiligen Gruppe (siehe erbetene Differenzierung)?
23. Wie viele sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (SvB), die einer Beschäftigung mit dem Anforderungsniveau „Helfer“ nachgingen, haben nach Kenntnis der Bundesregierung insgesamt in den Jahren 2020 bis 2025 jeweils ein versicherungspflichtiges Jahresentgelt erzielt, das nicht ausreichte, um nach 45 Jahren versicherungspflichtiger Beschäftigung eine Rente oberhalb der Grundsicherung im Alter zu erreichen (bitte differenziert nach Bund, nach West- und Ostdeutschland insgesamt, nach Ländern sowie nach soziodemographischen Merkmalen: Männer, Frauen, nach Staatsangehörigkeit: Deutsche, Ausländer, EU-Ausländer, EU-11, Türken, Ukrainer und Top-8-nichteuropäische-Asylherkunftsländer insgesamt sowie nach Syern, Afghanen, Irakern, Pakistanern, Iranern, Eritreern, Somaliern und Nigerianern ausweisen) und wie hoch war ihr Anteil an den SvB ihrer jeweiligen Gruppe (siehe erbetene Differenzierung)?
24. Wie viele sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (SvB), die einer Beschäftigung mit dem Anforderungsniveau „Fachkraft“ nachgingen, haben nach Kenntnis der Bundesregierung insgesamt in den Jahren 2020 bis 2025 jeweils ein versicherungspflichtiges Jahresentgelt erzielt, das nicht ausreichte, um nach 45 Jahren versicherungspflichtiger Beschäftigung eine Rente oberhalb der Grundsicherung im Alter zu erreichen (bitte differenziert nach Bund, nach West- und Ostdeutschland insgesamt, nach Ländern sowie nach soziodemographischen Merkmalen: Männer, Frauen, nach Staatsangehörigkeit: Deutsche, Ausländer, EU-Ausländer, EU-11, Türken, Ukrainer und Top-8-nichteuropäische-Asylherkunftsländer insgesamt sowie nach Syern, Afghanen, Irakern, Pakistanern, Iranern, Eritreern, Somaliern und Nigerianern ausweisen) und wie hoch war ihr Anteil an den SvB ihrer jeweiligen Gruppe (siehe erbetene Differenzierung)?
25. Wie viele sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (SvB), die einer Beschäftigung mit dem Anforderungsniveau „Spezialist“ nachgingen, haben nach Kenntnis der Bundesregierung insgesamt in den Jahren 2020 bis 2025 jeweils ein versicherungspflichtiges Jahresentgelt erzielt, das nicht ausreichte, um nach 45 Jahren versicherungspflichtiger Beschäftigung eine Rente oberhalb der Grundsicherung im Alter zu erreichen (bitte differenziert nach Bund, nach West- und Ostdeutschland insgesamt, nach Ländern sowie nach soziodemographischen Merkmalen: Männer, Frauen, nach Staatsangehörigkeit: Deutsche, Ausländer, EU-Ausländer, EU-11,

- Türken, Ukrainer und Top-8-nichteuropäische-Asylherkunftsländer insgesamt sowie nach Syern, Afghanen, Irakern, Pakistanern, Iranern, Eritreern, Somaliern und Nigerianern ausweisen) und wie hoch war ihr Anteil an den SvB ihrer jeweiligen Gruppe (siehe erbetene Differenzierung)?
26. Wie viele sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (SvB), die einer Beschäftigung mit dem Anforderungsniveau „Experte“ nachgingen, haben nach Kenntnis der Bundesregierung insgesamt in den Jahren 2020 bis 2025 jeweils ein versicherungspflichtiges Jahresentgelt erzielt, das nicht ausreichte, um nach 45 Jahren versicherungspflichtiger Beschäftigung eine Rente oberhalb der Grundsicherung im Alter zu erreichen (bitte differenziert nach Bund, nach West- und Ostdeutschland insgesamt, nach Ländern sowie nach soziodemographischen Merkmalen: Männer, Frauen, nach Staatsangehörigkeit: Deutsche, Ausländer, EU-Ausländer, EU-11, Türken, Ukrainer und Top-8-nichteuropäische-Asylherkunftsländer insgesamt sowie nach Syern, Afghanen, Irakern, Pakistanern, Iranern, Eritreern, Somaliern und Nigerianern ausweisen) und wie hoch war ihr Anteil an den SvB ihrer jeweiligen Gruppe (siehe erbetene Differenzierung)?
27. Wie vielen Renten lagen nach Kenntnis der Bundesregierung im Jahr 2025 unter dem EU-SILC-Schwellenwert der Armutsgefährdung für das Jahr 2025 von 1 446 Euro pro Monat (bitte nach Anzahl und Anteil an der jeweiligen Gruppe, Bruttorentenbetrag und Rentenzahlbetrag, Bund, West- und Ostdeutschland insgesamt, nach Ländern sowie nach soziodemographischen Merkmalen: Männer, Frauen, nach Staatsangehörigkeit: Deutsche, Ausländer, EU-Ausländer, EU-11, Türken, Ukrainer und Top-8-nichteuropäische-Asylherkunftsländer insgesamt sowie nach Syern, Afghanen, Irakern, Pakistanern, Iranern, Eritreern, Somaliern und Nigerianern differenzieren)?
28. Wie vielen Renten lagen nach Kenntnis der Bundesregierung im Jahr 2024 unter dem EU-SILC-Schwellenwert der Armutsgefährdung für das Jahr 2024 von 1 378 Euro pro Monat (bitte nach Anzahl und Anteil an der jeweiligen Gruppe, Bruttorentenbetrag und Rentenzahlbetrag, Bund, West- und Ostdeutschland insgesamt, nach Ländern sowie nach soziodemographischen Merkmalen: Männer, Frauen, nach Staatsangehörigkeit: Deutsche, Ausländer, EU-Ausländer, EU-11, Türken, Ukrainer und Top-8-nichteuropäische-Asylherkunftsländer insgesamt sowie nach Syern, Afghanen, Irakern, Pakistanern, Iranern, Eritreern, Somaliern und Nigerianern differenzieren)?
29. Wie vielen Renten lagen nach Kenntnis der Bundesregierung im Jahr 2020 unter dem EU-SILC-Schwellenwert der Armutsgefährdung für das Jahr 2020 von 1 300 Euro pro Monat (bitte nach Anzahl und Anteil an der jeweiligen Gruppe, Bruttorentenbetrag und Rentenzahlbetrag, Bund, West- und Ostdeutschland insgesamt, nach Ländern sowie nach soziodemographischen Merkmalen: Männer, Frauen, nach Staatsangehörigkeit: Deutsche, Ausländer, EU-Ausländer, EU-11, Türken, Ukrainer und Top-8-nichteuropäische-Asylherkunftsländer insgesamt sowie nach Syern, Afghanen, Irakern, Pakistanern, Iranern, Eritreern, Somaliern und Nigerianern differenzieren)?
30. Wie vielen Renten lagen nach Kenntnis der Bundesregierung im Jahr 2015 unter dem EU-SILC-Schwellenwert der Armutsgefährdung für das Jahr 2015 von 1 064 Euro pro Monat (bitte nach Anzahl und Anteil an der jeweiligen Gruppe, Bruttorentenbetrag und Rentenzahlbetrag, Bund, West- und Ostdeutschland insgesamt, nach Ländern sowie nach soziodemographischen Merkmalen: Männer, Frauen, nach Staatsangehörigkeit: Deutsche, Ausländer, EU-Ausländer, EU-11, Türken, Ukrainer und Top-8-

- nichteuropäische-Asylherkunftsländer insgesamt sowie nach Syern, Afghanen, Irakern, Pakistanern, Iranern, Eritreern, Somaliern und Nigerianern differenzieren)?
31. Wie vielen Renten lagen nach Kenntnis der Bundesregierung im Jahr 2010 unter dem EU-SILC-Schwellenwert der Armutsgefährdung für das Jahr 2010 von 952 Euro pro Monat (bitte nach Anzahl und Anteil an der jeweiligen Gruppe, Bruttorentenbetrag und Rentenzahlbetrag, Bund, West- und Ostdeutschland insgesamt, nach Ländern sowie nach soziodemographischen Merkmalen: Männer, Frauen, nach Staatsangehörigkeit: Deutsche, Ausländer, EU-Ausländer, EU-11, Türken, Ukrainer und Top-8-nichteuropäische-Asylherkunftsländer insgesamt sowie nach Syern, Afghanen, Irakern, Pakistanern, Iranern, Eritreern, Somaliern und Nigerianern differenzieren)?
32. Wie viele Renten langjährig Versicherter lagen im Jahr 2025 unter dem EU-SILC-Schwellenwert der Armutsgefährdung für das Jahr 2025 in Höhe von 1 446 Euro (bitte nach Anzahl und Anteil an der jeweiligen Gruppe, Bruttorentenbetrag und Rentenzahlbetrag, jeweils nach Versicherungsjahren mit mindestens 35 Jahren sowie 45 Jahren, Bund, West- und Ostdeutschland insgesamt, nach Ländern sowie nach soziodemographischen Merkmalen: Männer, Frauen, nach Staatsangehörigkeit: Deutsche, Ausländer, EU-Ausländer, EU-11, Türken, Ukrainer und Top-8-nichteuropäische-Asylherkunftsländer insgesamt sowie nach Syern, Afghanen, Irakern, Pakistanern, Iranern, Eritreern, Somaliern und Nigerianern differenzieren)?
33. Wie viele Renten langjährig Versicherter lagen im Jahr 2024 unter dem EU-SILC-Schwellenwert der Armutsgefährdung für das Jahr 2024 in Höhe von 1 378 Euro (bitte nach Anzahl und Anteil an der jeweiligen Gruppe, Bruttorentenbetrag und Rentenzahlbetrag, jeweils nach Versicherungsjahren mit mindestens 35 Jahren sowie 45 Jahren, Bund, West- und Ostdeutschland insgesamt, nach Ländern sowie nach soziodemographischen Merkmalen: Männer, Frauen, nach Staatsangehörigkeit: Deutsche, Ausländer, EU-Ausländer, EU-11, Türken, Ukrainer und Top-8-nichteuropäische-Asylherkunftsländer insgesamt sowie nach Syern, Afghanen, Irakern, Pakistanern, Iranern, Eritreern, Somaliern und Nigerianern differenzieren)?
34. Wie viele Renten langjährig Versicherter lagen im Jahr 2020 unter dem EU-SILC-Schwellenwert der Armutsgefährdung für das Jahr 2020 in Höhe von 1 300 Euro (bitte nach Anzahl und Anteil an der jeweiligen Gruppe, Bruttorentenbetrag und Rentenzahlbetrag, jeweils nach Versicherungsjahren mit mindestens 35 Jahren sowie 45 Jahren, Bund, West- und Ostdeutschland insgesamt, nach Ländern sowie nach soziodemographischen Merkmalen: Männer, Frauen, nach Staatsangehörigkeit: Deutsche, Ausländer, EU-Ausländer, EU-11, Türken, Ukrainer und Top-8-nichteuropäische-Asylherkunftsländer insgesamt sowie nach Syern, Afghanen, Irakern, Pakistanern, Iranern, Eritreern, Somaliern und Nigerianern differenzieren)?
35. Wie viele Renten langjährig Versicherter lagen im Jahr 2015 unter dem EU-SILC-Schwellenwert der Armutsgefährdung für das Jahr 2015 in Höhe von 1 064 Euro (bitte nach Anzahl und Anteil an der jeweiligen Gruppe, Bruttorentenbetrag und Rentenzahlbetrag, jeweils nach Versicherungsjahren mit mindestens 35 Jahren sowie 45 Jahren, Bund, West- und Ostdeutschland insgesamt, nach Ländern sowie nach soziodemographischen Merkmalen: Männer, Frauen, nach Staatsangehörigkeit: Deutsche, Ausländer, EU-Ausländer, EU-11, Türken, Ukrainer und Top-8-

- nichteuropäische-Asylherkunftsländer insgesamt sowie nach Syern, Afghanistan, Irakern, Pakistanern, Iranern, Eritreern, Somaliern und Nigerianern differenzieren)?
36. Wie viele Renten langjährig Versicherter lagen im Jahr 2010 unter dem EU-SILC-Schwellenwert der Armutsgefährdung für das Jahr 2010 in Höhe von 952 Euro (bitte nach Anzahl und Anteil an der jeweiligen Gruppe, Bruttorentenbetrag und Rentenzahlbetrag, jeweils nach Versicherungsjahren mit mindestens 35 Jahren sowie 45 Jahren, Bund, West- und Ostdeutschland insgesamt, nach Ländern sowie nach soziodemographischen Merkmalen: Männer, Frauen, nach Staatsangehörigkeit: Deutsche, Ausländer, EU-Ausländer, EU-11, Türken, Ukrainer und Top-8-nichteuropäische-Asylherkunftsländer insgesamt sowie nach Syern, Afghanistan, Irakern, Pakistanern, Iranern, Eritreern, Somaliern und Nigerianern differenzieren)?
37. Wie hoch war in den Jahren 2010, 2015, 2020, 2024 und 2025 Anzahl und Anteil (bezogen auf die jeweilige Grundgesamtheit) der Altersrentner, bei denen nach Kenntnis der Bundesregierung der Rentenzahlbetrag (nach Abzug von Beiträgen zur gesetzlichen Kranken- und Pflegeversicherung sowie dem durchschnittlichen Zusatzbeitrag in der gesetzlichen Krankenversicherung) unter dem Bruttobedarf von Empfängern von Grundsicherung im Alter lag (bitte nach insgesamt sowie nach West- und Ostdeutschland, nach Männern, Frauen, Frauen ohne Kinder, Frauen mit einem Kind, Frauen mit zwei Kindern, Frauen mit drei Kindern sowie Frauen mit drei Kindern und mehr differenzieren)?
38. Wie hoch waren in den Jahren 2010, 2015, 2020, 2024 und 2025 Anzahl und Anteil (bezogen auf die jeweilige Grundgesamtheit) der Altersrentner, bei denen nach Kenntnis der Bundesregierung der Rentenzahlbetrag (nach Abzug von Beiträgen zur gesetzlichen Kranken- und Pflegeversicherung sowie dem durchschnittlichen Zusatzbeitrag in der gesetzlichen Krankenversicherung) unter dem Bruttobedarf von Empfängern von Grundsicherung im Alter lag (bitte nach insgesamt sowie nach West- und Ostdeutschland, nach Staatsangehörigkeit: Deutsche, Ausländer, EU-Ausländer, EU-11, Türken, Ukrainer und Top-8-nichteuropäische-Asylherkunftsländer insgesamt sowie nach Syern, Afghanistan, Irakern, Pakistanern, Iranern, Eritreern, Somaliern und Nigerianern differenzieren)?
39. Wie hoch waren nach Kenntnis der Bundesregierung Anzahl und Anteil der Personen, die in den Jahren 2010, 2015, 2020, 2024 und 2025 Grundsicherung im Alter bezogen, und wie hoch sind aktuell Anzahl und Anteil der Personen, die Grundsicherung im Alter beziehen (bitte den aktuellen Datenstand darstellen und nach insgesamt sowie nach West- und Ostdeutschland, nach Geschlecht: Männer, Frauen, nach Staatsangehörigkeit: Deutsche, Ausländer, EU-Ausländer, EU-11, Türken, Ukrainer und Top-8-nichteuropäische-Asylherkunftsländer insgesamt sowie nach Syern, Afghanistan, Irakern, Pakistanern, Iranern, Eritreern, Somaliern und Nigerianern differenzieren)?
40. Wie hoch waren nach Kenntnis der Bundesregierung Anzahl und Anteil der Personen, die in den Jahren 2010, 2015, 2020, 2024 und 2025 Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung bezogen, und wie hoch sind aktuell Anzahl und Anteil der Personen, die Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach dem Zwölften Buch des Sozialgesetzbuchs (SGB XII) beziehen (bitte den aktuellen Datenstand darstellen und nach insgesamt sowie nach West- und Ostdeutschland, nach Geschlecht: Männer, Frauen, nach Staatsangehörigkeit: Deutsche, Ausländer, EU-Ausländer, EU-11, Türken, Ukrainer und Top-8-nichteuropäische-

- Asylherkunftsländer insgesamt sowie nach Syern, Afghanen, Irakern, Pakistanern, Iranern, Eritreern, Somaliern und Nigerianern differenzieren)?
41. Wie hoch war nach Kenntnis der Bundesregierung der jährliche Gesamtbetrag, der in den Jahren 2010, 2015, 2020, 2024 und 2025 an Personen, die Grundsicherung im Alter bezogen, ausgezahlt wurde (bitte nach insgesamt sowie nach West- und Ostdeutschland, nach Geschlecht: Männer, Frauen, nach Staatsangehörigkeit: Deutsche, Ausländer, EU-Ausländer, EU-11, Türken, Ukrainer und Top-8-nichteuropäische Asylherkunftsländer insgesamt sowie nach Syern, Afghanen, Irakern, Pakistanern, Iranern, Eritreern, Somaliern und Nigerianern differenzieren)?
42. Wie hoch war nach Kenntnis der Bundesregierung der jährliche Gesamtbetrag, der in den Jahren 2010, 2015, 2020, 2024 und 2025 an Personen, die Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach dem Zwölften Buch des Sozialgesetzbuchs (SGB XII) bezogen, ausgezahlt wurde (bitte nach insgesamt sowie nach West- und Ostdeutschland, nach Geschlecht: Männer, Frauen, nach Staatsangehörigkeit: Deutsche, Ausländer, EU-Ausländer, EU-11, Türken, Ukrainer und Top-8-nichteuropäische Asylherkunftsländer insgesamt sowie nach Syern, Afghanen, Irakern, Pakistanern, Iranern, Eritreern, Somaliern und Nigerianern differenzieren)?
43. Wie hoch war in den Jahren 2010, 2015, 2020, 2024 und 2025 und wie hoch ist aktuell die Zahl der Altersrentner, die trotz Rentenbezug aufgrund Alters weiterhin eine Erwerbstätigkeit ausübten beziehungsweise ausüben (bitte getrennt ausweisen nach: sozialversicherungspflichtige Vollzeitbeschäftigte, sozialversicherungspflichtige Teilzeitbeschäftigte, ausschließlich geringfügig Beschäftigte, Frauen, Männer, West- sowie Ostdeutschland nach Geschlecht: Männer, Frauen, nach Staatsangehörigkeit: Deutsche, Ausländer, EU-Ausländer, EU-11, Türken, Ukrainer und Top-8-nichteuropäische Asylherkunftsländer insgesamt sowie nach Syern, Afghanen, Irakern, Pakistanern, Iranern, Eritreern, Somaliern und Nigerianern)?
44. Wie hoch war in den Jahren 2010, 2015, 2020, 2024 und 2025 und wie hoch ist aktuell die Zahl der Personen über der Regelaltersgrenze eine Erwerbstätigkeit ausübten beziehungsweise ausüben (bitte getrennt ausweisen nach: sozialversicherungspflichtige Vollzeitbeschäftigte, sozialversicherungspflichtige Teilzeitbeschäftigte, ausschließlich geringfügig Beschäftigte, Frauen, Männer, West- sowie Ostdeutschland nach Geschlecht: Männer, Frauen, nach Staatsangehörigkeit: Deutsche, Ausländer, EU-Ausländer, EU-11, Türken, Ukrainer und Top-8-nichteuropäische Asylherkunftsländer insgesamt sowie nach Syern, Afghanen, Irakern, Pakistanern, Iranern, Eritreern, Somaliern und Nigerianern)?
45. Wie hoch waren seit dem Jahr 2010 die jährlichen Einnahmen der Deutschen Rentenversicherung aus freiwilligen Zahlungen von Rentenbeiträgen zum Ausgleich der Abschläge bei vorzeitigem Rentenbeginn (bitte tabellarisch in absoluten Zahlen angeben sowie die prozentuale Steigerung zwischen den einzelnen Jahren darstellen)?
46. Wie hoch waren seit dem Jahr 2010 jeweils (pro Jahr) die Gesamtausgaben des Bundes an die gesetzliche Rentenversicherung (Steuermittel in Form von Bundesmitteln und Bundeszuschüssen) im Verhältnis zum nominalen Bruttoinlandsprodukt des betreffenden Jahres (bitte in Prozent unter Angabe des jeweiligen Bruttoinlandsproduktes und in Jahresscheiben angeben)?
47. Wie hoch waren seit dem Jahr 2010 (pro Jahr) die Ausgaben der gesetzlichen Rentenversicherung im Verhältnis zum nominalen Bruttoinlandspro-

dukt des betreffenden Jahres (bitte in Prozent unter Angabe des jeweiligen Bruttoinlandsproduktes und in Jahresscheiben angeben)?

Berlin, den 28. August 2026

Dr. Alice Weidel, Tino Chrupalla und Fraktion

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.